



## «Zukunft» zieht ein Fazit

Der Zürcher Rapper und Poet Tinguely dä Chnächt veröffentlicht am 7. Mai 2021 sein neues Album «Zukunft». Produziert wurde sein nunmehr viertes Solo-Album von Reezm. Als Gäste mit dabei sind Sulaya, Manillio, Stereo Luchs, Danase, Anna Luna und Noah Ferrari. «Zukunft» erscheint digital und auf Vinyl.

Vor drei Jahren veröffentlichte Tinguely dä Chnächt sein vielbeachtetes Album «Calvados». Zudem wurde er für sein Schaffen mit einem Werkjahr der Stadt Zürich ausgezeichnet. Es folgten verschiedene Kollaborationen sowie mehrere Tracks seines Side-Projektes «Acid Easy». Nun präsentiert er sein neuestes Solo-Album.

Dafür arbeitete Tinguely dä Chnächt erneut mit dem DJ und Produzenten Reezm zusammen. Als Mitinhaber eines Plattenladens greift dieser auf ein riesiges Musikwissen und eine gigantische Soundbibliothek zurück. Damit kreierte er den Sound, zu welchem Tinguely auf «Zukunft» seine Beobachtungen schildert. Auf seinem neuesten Werk reflektiert Tinguely dä Chnächt gewohnt poetisch das, was sich anderen oftmals verbirgt. Und beschreibt vermeintlich Bekanntes so, wie man es bisweilen noch nicht gehört hat.

«Berlin» eröffnet das Album. Ein Song, in dem es um seine Stadt geht, ihre jungen Einwohner\*innen und deren immer währende Sehnsucht nach Berlin. Dabei karikiert er verschiedene Typen, und so manch einer wird sich in einen oder anderen wiederzufinden. «Planet» mit Sulaya zeichnet eine für ihn heute entfernte Partywelt nach. Und einen Ort, der gerade in diesen Tagen für alle unerreichbar zu sein scheint. Und während «Seriäkiller» mit der Nutzung von Streamingdiensten spielt, thematisiert er auf dem von Dabu Bucher mitproduzierten «Sandy» die Beziehung von Mensch zu Mobiltelefon. Dann gibt es da noch «100 Läbä», eine Kollaboration mit dem Zürcher Stereo Luchs in Bestform. Exklusiv auf der Vinylversion von «Zukunft» ist der Track «Vorsicht vor äm bissigä Humor» mit Danase zu finden.

Tinguely dä Chnächt hat die Bars und Backstages vorerst hinter sich gelassen. «Zukunft» zieht ein Fazit. Der soulige Grundton aber, den seine geschriebenen Bilder kennzeichnet, ist geblieben. So hält der Longplayer für die Hörer\*innen Kritisches, Amüsantes und Ergreifendes bereit.

Der 45-jährige Zürcher Rapper und Poet Tinguely dä Chnächt, bürgerlich Patric Dal Farra, ist seit über 20 Jahren eine feste Grösse in der hiesigen Hip-Hop-Szene. Bis heute sind von ihm die drei Solo-Alben «Mis Bier» (2004), «Bar» (2010) und «Calvados» (2018) erschienen. Im Mai 2021 veröffentlicht er sein viertes Werk «Zukunft».

Des Weiteren hat er mit dem von ihm gegründeten Rap-Kollektiv «Temple Of Speed» sechs Alben veröffentlicht und das Projekt «Acid Easy» ins Leben gerufen, bei dem er mit anderen Artists genreübergreifend zusammenspannt. Auch ist er Mitglied der Rap-Formation «SLM52».

Für sein Schaffen ist Tinguely dä Chnächt mit verschiedenen Auszeichnungen geehrt worden, darunter 2018 mit einem Werkjahr im Bereich Jazz, Rock, Pop der Stadt Zürich. Daneben arbeitet er als Journalist, Kolumnist und Autor.



**Artist:** Tinguely dä Chnächt

**Titel:** Zukunft

**Format:** Album

**Release:** 07.05.2021

(Bakara Music)

### LINKS

Website: [www.tinguelydächnächt.ch](http://www.tinguelydächnächt.ch)

Cover, Pressebilder und weitere Infos: [www.bakara.ch/tinguely](http://www.bakara.ch/tinguely)

### SOCIAL MEDIA

Instagram: [www.instagram.com/tinguelydechnecht](https://www.instagram.com/tinguelydechnecht)

Facebook: [www.facebook.com/tinguelydechnecht](https://www.facebook.com/tinguelydechnecht)

### Label & Management:

Bakara Music

[martin.geisser@bakara.ch](mailto:martin.geisser@bakara.ch)

[www.bakara.ch](http://www.bakara.ch)